

[fol. 138r]

Hannsen Stoib et *Cons.*, Zimergesellen, so die  
Milbachschlacht, weliche vom Eißwasser  
zerrissen worden, wider verfasst vnd beede  
14 Taglohn verdient zu 18 kr., *thuet*  
4 fl. 12 kr.

Hannsen Carl et *Cons.*, 10 Tagwerchern,  
weliche den Millbach negst der Mill biß  
für den runden Thurn hinauf den Letten<sup>250</sup>  
vnd Sand zusammengezogen vnd tails  
vfm Schif hinweckh gefierth, 155½ Taglohn  
verdient, angesechen sie stets im Wasser  
gearbeith, yedem deß Tags 18 kr. bezalt  
worden, trifft  
46 fl. 39 kr.

Oßwalden Sailler, welcher diss Sandt  
oberhalb der Pruckhen vnd Thurns vfm Wagen  
ausgefierth, 124 Fuehrn gethon zu 6 kr.,  
N<sup>o</sup>. 105 laut Zetl bezalt  
12 fl.<sup>251</sup>

*Huius* fl. 62 kr. 51<sup>252</sup>

[fol. 138v]

Den 22. 9ber Michaeln Palezhauser a  
Teürling vor 6 Tradgütter in die Gibl-  
fenster vf den ~~Fraid~~ Malzcassten, 49 *lb.*  
wiegent, yedes zu 18 kr., *thuet*, bezalt  
14 fl. 42 kr.

Christophen Ylzmiller et *Cons.*, Maurern,  
haben alle Feuröfen vnder den Preu- vnd  
Wasserpfanen, die verbrentn Stain außbrochen  
vnd wider neu ausgemaurt, daß stainene  
Thürgerisst im langen Keller versezt, hierunder  
14 Taglohn verdient zu 18 kr., trifft,  
bezalt  
6 fl. 12 kr.<sup>253</sup>

<sup>250</sup> Kot, Dreck, auch Lehm. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 791 u. KRÜNITZ: Encyclopaedie, Bd. 77, S. 295-296.

<sup>251</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 12 fl. 24 kr.

<sup>252</sup> Folgefehler des Rechenfehlers von oben (Anm. 251), richtig ist 63 fl. 15 kr.

<sup>253</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 4 fl. 12 kr.